

# Kulturforum Westfalen - 2003

## Anlass

Auf dem Hindenburgplatz in Münster soll das Kulturforum Westfalen entstehen. Das Vorhaben ist ein ambitioniertes Projekt der Stadt Münster, des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, des Landes Nordrhein-Westfalen und der REGIONALE Links und Rechts der Ems.

*Jurysitzung  
Oberbürgermeister Dr. Tillmann, Prof. Scheuven  
(Foto: scheuven+wachten)*



*Modellfoto Architekturbüro (l.u.p), Renee Lorenz, Grub am Forst*



*Modellfoto Schmidt und Kunzemann Architekten, Kenzingen*

# Kulturforum Westfalen - 2003

## Verfahren

Für die anspruchsvolle Bauaufgabe wurde ein zweistufiger offener Realisierungswettbewerb mit neun Zuladungen ausgelobt.

Von 197 eingereichten Arbeiten wurden vom Preisgericht unter Vorsitz von Prof. W. Durth (Darmstadt) insgesamt fünf Arbeiten ausgewählt, die in einer zweiten Verfahrensstufe in einem beschränkten, kooperativen Verfahren im Dialog mit dem Preisgericht weiter zu entwickeln sein werden.

Zu dieser Preisträgergruppe gehören folgende Büros:

- Architekturbüro (lu:p), Renee Lorenz, Grub am Forst
- Schmidt und Kunzemann Architekten, Kenzingen
- Orther & Orther Baukunst in AG mit rheinflügel Baukunst, Düsseldorf
- Königs Architekten in AG mit Dr. Rekkittke, Köln
- Buhke - Kuhn, Dortmund

## Jurysitzung

Tateo Nakajima, New York (Foto: scheuven+wachten)



Modellfoto Orther & Orther Baukunst in AG mit rheinflügel Baukunst, Düsseldorf



Modellfoto Königs Architekten in AG mit Dr. Rekkittke, Köln

# Kulturforum Westfalen - 2003

## Realisierung

Die Musikhalle soll von der Stadt Münster, die Ausstellungshalle für Gegenwartskunst vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe errichtet werden.



▲ Modellfoto Buhke - Kuhn, Dortmund

▼ Luftfoto Hindenburgplatz mit Send



Jurysitzung  
Prof. Kulka, Köln (Foto: scheuven+wachten)

